

punkt 3

Nr. 1/2025 | 16. Januar

Mobil mit dem ÖPNV



Unterwegs mit der Mobilen Einzelfallhilfe der Stadtmission

Unterstützen statt wegschauen

S. 4/5

Foto: André Groth

S. 6/7



Foto: Josephine Mühlh

Wiedersehen macht Freude

So arbeitet das Fundbüro der Deutschen Bahn am Bahnhof Lichtenberg.

S. 8/9



Foto: Spreewelten GmbH

Familienauszeit genießen

In den Spreewelten Lübbenau trifft Badespaß auf Entspannung.

S. 10/11



Foto: Milena Krelling

Tolles Naturschauspiel

Der Nationalpark Unteres Odertal lädt zu den Singschwantagen.

STERNWANDERUNG ZUM STRANDBAD WOLLETTZSEE



Foto: Ronald Mundzeck / Tourismusverein Angermünde e. V.

Am 25. Januar und 22. Februar lädt der Tourismusverein Angermünde e. V. zu Naturerlebnissen, Gaumenfreuden und Familienzeit ein. Drei Wanderwege führen von Angermünde (eine Tour startet direkt am Bahnhofsvorplatz) durch die Wälder zum Strandbad Wolletzsee. Dort warten jeweils ab 12 Uhr kulinarischer Wildgenuss und Glühwein (so lange der

Vorrat reicht) auf die Wanderfreund:innen. Kinder und Erwachsene können sich beim Filzhutwerfen und der Holzski-Gaudi vergnügen.

INFO

→ angermuende-tourismus.de/sternwanderung-zum-wolletzsee
Anfahrt: Bf Angermünde **RE3**

AUS DEM INHALT

Wiedereinstieg ins Deutschland-Ticket

Vergessen, dem neuen Preis zuzustimmen? Dann wurde das Deutschland-Ticket gekündigt. Wer die Vorteile wieder genießen will, schließt das Abo einfach neu ab.**Seite 7**

Zeit für einen entspannten Wohlfühltag

Wenn es draußen knackig kalt ist oder das Grau in Grau die Stimmung trübt, ist ein Besuch in den Wellness-Tempeln der Region genau das Richtige.**Seiten 12/13**

Es gibt wieder Tickets zu gewinnen

Die S-Bahn Berlin verlost Theaterkarten: Im Pfefferberg Theater gibt es Märchen der besonderen Art und im BKA Theater ein Popkabarett rund ums Altern.**Seite 14**

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg finden auch in den kommenden Wochen Bauarbeiten statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.**ab Seite 15**

BAHNLEKTÜRE

Von Japan lernen

Gerade zu Beginn des neuen Jahres kann man diese Frage schon mal stellen: Was treibt uns an, jeden Morgen aufzustehen? Der japanische Neurowissenschaftler Ken Mogi erklärt in seinem Buch „Ikigai“, wie die japanische Philosophie des Lebenssinns hilft, Erfüllung zu finden. Ob der 92-jährige Sushi-Meister Jiro Ono oder die Obstbauern von Sembikiya – sie alle leben ihr Ikigai: mit Hingabe, Achtsamkeit und Freude an kleinen Dingen. Mogi zeigt, dass es dabei nicht um große Ziele, sondern um den Weg selbst geht – inspiriert von fünf Säulen: klein anfangen, loslassen lernen, Harmonie und Nachhaltigkeit leben, im Hier und Jetzt sein. Ein faszinierender Einblick in die japanische Kultur und ein wertvoller Impuls für unser Leben hier. | Ik



Foto: Dumont

INFO

Ken Mogi, „Ikigai, die japanische Lebenskunst“, Verlag: Dumont, 2020, 176 Seiten, 12 €

Berlin-Abo wird automatisch zum Deutschland-Ticket

Wer sein Berlin-Abo weiter nutzen will, muss nichts tun

Das Berlin-Abo wurde eingestellt, da die Finanzierung durch das Land Berlin entfällt. Bestandskund:innen können bis zum Ende der einjährigen Mindestvertragslaufzeit weiterhin für 29 Euro in den Tarifteilbereichen Berlin AB fahren.

Zum 1. März 2025 wird das Berlin-Abo automatisch in ein Deutschland-Ticket umgewandelt, dann mit der Möglichkeit, deutschlandweit den Nahverkehr zu nutzen. Die Differenz zum höheren Preis übernimmt bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit das Land Berlin, die Kund:innen zahlen also bis dahin weiterhin nur 29 Euro für ihr Abo.

Abonnt:innen der S-Bahn Berlin und von DB Regio werden in den nächsten Tagen per E-Mail oder Brief über die Umstellung informiert. Nur



Foto: André Groth

wer das Abo beenden möchte, muss aktiv werden. S-Bahn-Kund:innen erledigen das unter →[abo-antrag.de](https://www.s-bahn.de/abo-antrag) bis zum 31. Januar. Die ursprüngliche Mindestvertragslaufzeit entfällt dann. Es fallen keine Kosten an.

INFO

Details und stets aktuelle Antworten auf die häufigsten Fragen zur Umstellung gibt es auf →[sbahn.berlin](https://www.s-bahn.de) und auf →[bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg)

Woher? Wohin? Welches Ticket?

Mitmachen bei der Verkehrserhebung 2025

Die im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) tätigen Verkehrsunternehmen führen vom 25. Januar bis zum Ende des Jahres wieder eine Verkehrserhebung in ihren Fahrzeugen durch. Dabei werden rund eine Million Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet zu ihrer aktuellen Fahrt befragt.

Die Fahrgäste werden außerdem gebeten, ihren Fahrausweis beziehungsweise ihre VBB-fahrCard oder ihr Handyticket vorzuzeigen. Erhoben werden die Angaben zur Tarifstufe, zum ausstellenden Verkehrsunternehmen und gegebenenfalls zum Fahrpreis. Zudem werden die Fahrgäste nach ihrem Fahrweg und Fahrziel im Nahverkehr befragt.

Die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den jeweiligen

Fahrgast zu. Eine Befragung dauert ungefähr zwei Minuten und ist bequem während der Fahrt möglich. Alle autorisierten Befragter:innen weisen sich gegenüber den Fahrgästen aus. Sie sind keine Kontrolleure:innen und erheben kein erhöhtes Beförderungsentgelt!

Die Datenerfassung dient als Grundlage für die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen an die Verkehrsunternehmen durch den VBB. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. DB Regio und die S-Bahn

Berlin bitten um eine rege Teilnahme und danken allen Fahrgästen für die freundliche Unterstützung.

INFO

Alle Infos auf →[vbb.de/verkehrserhebung](https://www.vbb.de/verkehrserhebung)



Sechs Monate Gültigkeit für alte Fahrscheine

Wir wünschen allen Fahrgästen des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg ein frohes neues Jahr, viel Gesundheit und Kraft für 2025!

Mit dem Jahreswechsel erfolgte auch der Tarifwechsel für das Kalenderjahr 2025. Aufgrund der weiterhin hohen Kosten für Kraftstoffe, Personal und Investitionen, die die Verkehrsunternehmen im VBB wirtschaftlich sehr stark unter Druck setzen, wurden die Fahrpreise zum 1. Januar 2025 um durchschnittlich 7,5 % erhöht.

Wie immer gilt bei einem Tarifwechsel: The same procedure as every year. Wer daher noch Tickets aus dem letzten Jahr



Foto: VBB

besitzt, wirft diese bitte nicht weg. Denn nach einem Tarifwechsel können Tickets, die noch nicht entwertet sind, weitere sechs Monate genutzt oder zur Erstattung beim ausstellenden Verkehrsunternehmen eingereicht werden.

Eine Übersicht der Verkehrsunternehmen gibt es unter →[vbb.de/verkehrsunternehmen](https://www.vbb.de/verkehrsunternehmen) und alle Preise und Infos rund um den VBB-Tarif unter →[vbb.de/tickets](https://www.vbb.de/tickets).

Wir wünschen eine gute Fahrt!

Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://www.vbb.de)
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://www.impuls.vbb.de)

Helfen, wenn andere wegsehen

Franziska Haßelmann und Team unterstützen Obdachlose und Drogenabhängige

„Ich bin stolz auf Rüdiger, sagt Sozialarbeiterin Franziska Haßelmann. Der 39-Jährige hat es geschafft: Nach vielen Jahren auf den Straßen Berlins bewohnt er endlich wieder ein eigenes Zimmer in einem Kreuzberger Wohnheim. Statt im eisigen Berliner Winter unter der Bahnbrücke am Savignyplatz zu schlafen, hat er jetzt rund 20 Quadratmeter für sich allein. „Daran musste ich mich auch erstmal gewöhnen“, erzählt er. Um von Heroin und Kokain wegzukommen, geht er täglich zum Arzt und erhält Methadon – eine Substanz, die den Drogenentzug erleichtert.

Kennengelernt hat die Sozialarbeiterin Rüdiger vor zwei Jahren am S-Bahnhof Savignyplatz. Einer Zeit, in der es ihm sehr schlecht ging. Durch den Stich einer Nadel hatte sich sein Fuß infiziert und er saß im Rollstuhl. „Ich habe ihn angesprochen. Wir sind zusammen in das Bundeswehrkrankenhaus gefahren, dort musste er wegen der Verletzung operiert werden“, erzählt Franziska Haßelmann.



Foto: André Groth

Mit ihrem Team unterstützt Franziska Haßelmann obdachlose und drogenabhängige Menschen, deren Lebensmittelpunkt sich im Bereich von Berliner S- und U-Bahnstationen befindet.

Sie arbeitet für die Mobile Einzelfallhilfe der Berliner Stadtmission am Zoologischen Garten. Gemeinsam mit ihrem Team betreut sie etwa 35 Obdachlose, die sich in Berliner Bahnhöfen oder deren Nähe aufhalten. Meist Männer zwischen 30 und 50 Jahren, die schon länger auf der Straße leben und Drogen nehmen. Finanziert wird

die Mobile Einzelfallhilfe durch die S-Bahn Berlin und die BVG.

Verlässlichkeit ist wichtig

„Ich bin oft enttäuscht worden, da vertraut man nicht so schnell“, meint Rüdiger. Auf Franziska



Foto: DB AG / Bartłomiej Banaszak

Kontakt zur Mobilen Einzelfallhilfe:

→ mobile-einzelfallhilfe@berliner-stadtmission.de
☎ 0170 3718518: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr

Kontakt zum Kälte-/Wärmebus:

Der Kältebus der Berliner Stadtmission ist täglich zwischen 20 Uhr und 2 Uhr unter ☎ 030 690 333 690 erreichbar (→ berliner-stadtmission.de/kaeltehilfe).

Der DRK-Wärmebus ist während der Saison täglich zwischen 18 Uhr und 24 Uhr unter ☎ 030 600 300 1010 erreichbar (→ www.drk-berlin.de).

Haßelmann kann er sich verlassen. Nachdem er wieder aus dem Krankenhaus entlassen wurde, unterstützte sie ihn bei Behörden-gängen und begleitete ihn bei Arztbesuchen. „Wichtig ist es, immer da zu sein, auch wenn unsere Klienten zwischendurch abtauchen oder vereinbarte Termine nicht einhalten. Man muss hartnäckig sein“, erklärt die Sozialarbeiterin. Mit ihrem Team betreut sie manche Obdachlose nur ein paar Wochen, andere mehrere Jahre – je nachdem wie viel Unterstützung sie benötigen.

Wieder ein Dach über dem Kopf

Besonders schwierig sei die Situation für Frauen, die auf der Straße leben, so die Sozialarbeiterin. Sie würden häufig Opfer von Gewalt und Kriminalität. Nicht immer können sie und ihr Team helfen. Umso mehr freut es Franziska Haßelmann, wenn ihre Klienten wieder den Weg von der Straße in ein anderes Leben finden. So wie Heidi, die inzwischen wieder eine Wohnung hat. „Zu Weihnachten hat mir die Mutter ein Foto mit ihrer Familie geschickt. Nach dem Tod ihres Mannes war sie obdachlos. Dann hat sie es geschafft, ihre Kinder wieder zu sich zu holen. Zuvor waren sie in einer Kriseneinrichtung untergebracht.“

Mitfühlend handeln statt wegzuschauen

Brauchen Obdachlose im Bahnhof oder in der Nähe der Station Unterstützung, können Fahrgäste sich an die Mobile Einzelfallhilfe wenden. „Es gibt viele, die helfen möchten, aber nicht genau wissen, was sie tun können“, meint Franziska Haßelmann. „Andere wollen nicht mit dem Leid der Menschen konfrontiert werden. Sie schauen schnell weg, wenn ein Obdachloser eine S-Bahn oder den Bahnhof betritt.“ Die Sozialarbeiterin wünscht sich mehr Mitgefühl: „Glauben Sie mir, niemand ist freiwillig in der Situation, dass er auf der Straße leben muss oder bettelt.“ | K. Lübcke

Bezahlbarer Ausflugsspaß dank FamilienPass

Angebot für mehr Teilhabe feiert 25. Geburtstag

Familienzeit ist wertvoll – und in Berlin seit 25 Jahren erschwinglich: Der Berliner FamilienPass feiert sein silbernes Jubiläum. Mit über 300 Freizeit- und Kulturcoupons, rund 200 Verlosungen sowie Tipps für günstige oder kostenlose Ausflugsziele steht das Angebot seit einem Vierteljahrhundert für gesellschaftliche Teilhabe und kreative Familienzeit.

Der FamilienPass richtet sich an alle Berliner Familien mit Kindern im Alter bis 17 Jahren. Ziel ist es, den Zugang zu Kultur, Sport und Freizeitaktivitäten für Familien zu erleichtern und damit einen Beitrag zu einem familienfreundlicheren Berlin zu leisten. Herausgeber ist der JugendKulturService.

Der Berliner FamilienPass 2025

bietet einen vielfältigen Mix aus Abenteuer, Kultur, Kreativität und Sport. In den Rubriken „Sport & Spiel“, „Sehenswertes“, „Kultur“, „Familienleben“ und „Außerhalb“ finden sich familienfreundliche Adressen und günstige Berlin-Tipps, die schon beim Blättern Lust auf Entdeckungen machen. Viele Angebote sind sogar ohne Coupons nutzbar, und exklusive Rabatte machen selbst außergewöhnliche Familienausflüge erschwinglich.

INFO

Für 6 € ist der Pass in allen Berliner dm-Filialen, in LGP BioMärkten, vielen Bibliotheken und im Online-Shop des JugendKulturService unter jugendkulturservice.de erhältlich.



Foto: istock.com / Ridofranz

Der Berliner FamilienPass 2025 bietet Inspiration für jeden Tag des Jahres:

Vielfalt erleben: Über 300 Preisvorteile, darunter ermäßigter Eintritt in Zoo und Tierpark, Theater, Museen, bei Freizeitaktivitäten oder Sportveranstaltungen.

Freier Eintritt für Kinder: Bei einem zahlenden Erwachsenen können Kinder beispielsweise kostenlos ins Feuerwehrmuseum, auf den Berliner Eisbahnen Schlittschuh laufen oder in den Britzer Garten.

Gewinnchancen: 200 Verlosungen für Tagesausflüge, Events und Workshops, darunter Ausflüge zum Majaland Kownaty oder die Leipziger Buchmesse oder Tickets für das Berliner Taschenlampenkonzert.



Wo man Verlorenes wiederfinden kann

Im DB-Fundbüro in Lichtenberg ist bereits so manche Kuriosität aufgetaucht

Die Hundebox steht schon lange. Niemand scheint sie zu vermissen. Sie ist groß und steht ganz oben auf einem Regal in der Fundstelle der Deutschen Bahn (DB) am Bahnhof Berlin-Lichtenberg. Wie geht so ein Teil verloren, fragt man sich unwillkürlich. Und: Warum will man es nicht zurückhaben?

Fragen, die auch Peter Achtmann während seines Arbeitstags hin und wieder in den Sinn kommen. Er gehört seit drei Jahren zum Team der Fundstelle, war zuvor hauptsächlich in der Privatwirtschaft tätig. „Ganz grundsätzlich kann man sagen, dass alles verloren wird“, erzählt er. „Darunter sind normale Dinge wie Schmuck oder Geld, aber auch skurrile Sachen wie Gebisse. Wir hatten hier auch schon mal den Außenborder eines Motorbootes“, ergänzt er lachend.

Hauptzentrale in Wuppertal

Die Lagerungsfrist für alle Fundsachen beträgt 28 Tage. Sind die abgelaufen, kommen die Sachen per Container in die Hauptzentrale des DB-Fundbüros nach Wuppertal. „Das betrifft rund 60 Prozent aller Fundsachen“, führt Peter Achtmann aus. „Dort beginnt die Suche nach der Besitzerin oder dem Besitzer erneut.“

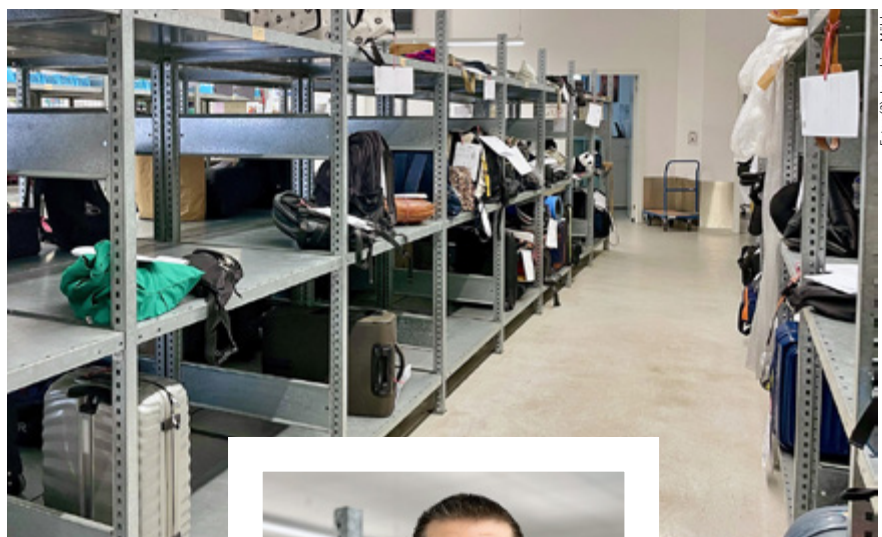
Gut zu wissen

Beim Fundservice der Deutschen Bahn (DB) können Fundsachen abgegeben werden, die in Regionalzügen oder auf Regionalbahnhöfen gefunden werden. Mitarbeitende der DB Reinigung übergeben zudem zweimal pro Woche, was sie bei der Reinigung von ICEs gefunden haben.

Generell müssen die Mitarbeitenden in Lichtenberg jede Fundsache auf Gefahrenstoffe oder illegale Inhalte untersuchen. Werden Drogen oder Waffen gefunden, wird die Bundespolizei dazugeholt.

Das Fundbüro in Berlin-Lichtenberg hat eine Fläche von rund 600 Quadratmetern, dazu kommt ein Lager unten im Bahnhof.

Wichtig: Die S-Bahn Berlin betreibt zusammen mit den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) ein eigenes Fundbüro (Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin). Mehr dazu unter → sbahn.berlin/fundservice



Wenn nach etwa drei Monaten noch immer niemand gefunden ist, können die Sachen vernichtet oder versteigert werden. Meist werden sie versteigert.“

Lichtenberg gehört neben München, Frankfurt (Main), Hamburg und Köln zu den größten Außenstellen des zentralen Fundbüros. Insgesamt sind es rund 90. „Was das Aufkommen angeht, liegen wir auf dem zweiten Platz“, weiß Peter Achtmann.



Peter Achtmann gehört seit drei Jahren zum Team der DB-Fundstelle am Bahnhof Berlin-Lichtenberg.

In Lichtenberg kümmern sich 15 Mitarbeitende um die Fundsachen, sie werden in fünf Bereichen eingesetzt: Annahme, Schalter, Telefon, Fundbearbeitung und

Betreuung Schließfachanlagen. „Wir fahren täglich Touren, um Fundsachen von anderen Bahnhöfen einzusammeln und die Schließfächer zu leeren. Überlagertes Gepäck wird abgeholt und ebenfalls wie eine Fundsache behandelt.“

Verluste zügig online melden

Wie geht man nun aber vor, wenn man etwas verloren hat? „Im Idealfall merkt man das sofort und macht – das ist ganz wichtig – eine Verlustmeldung auf der Internetseite → fundservice.bahn.de“, sagt Peter Achtmann.

„Dann ist die Fundsache in unserem System, das bundesweit arbeitet, erfasst. Beispielsweise ist ein Koffer aus Berlin mal in Stuttgart wieder aufgetaucht – und konnte dank des Programms zugeordnet werden.“

Für Sachen, die ins Fundbüro kommen, gilt die Faustregel, dass sie ab einem Wert von etwa 15 Euro als

Fundsache aufgenommen werden. „Aber natürlich gibt es Ausnahmen. Wir vernichten Sachen zum Beispiel sofort, wenn sie nicht lagerungsfähig sind – wie zuletzt ein Rucksack voller Lebensmittel“, erläutert Peter Achtmann. „Auch Spielsachen oder Kuscheltiere werden gesondert behandelt, weil der emotionale Wert hier oft höher ist.“

Die Aufklärungsrate sei hoch, sagt Peter Achtmann, häufig würden die Besitzer:innen gefunden. „Wir sind sehr detektivisch unterwegs und es ist auf jeden Fall hilfreich, wenn man empathisch ist.“ Da in Berlin viele Tourist:innen unterwegs sind, kommt es nicht selten vor, dass Fundsachen in die ganze Welt verschickt werden, um zurück zum:zur Besitzer:in zu gelangen. Bezahlt werden muss das von den Eigentümer:innen im Voraus.



Während Peter Achtmann durch die Regale läuft und von seiner Arbeit berichtet, kommt er auch an einem Schwung Fahrräder vorbei, die noch auf ihre Aufnahme ins System warten. Ein Bruchteil aller Räder, die insgesamt in Lichtenberg stehen. „Im Schnitt haben wir unten im Lager bis zu 500 Stück. Die werden nach sechs Monaten versteigert. Wir machen drei bis vier Versteigerungen pro Jahr“, erläutert Peter Achtmann. „Dabei geht es uns nicht um Umsatz, sondern darum, das Lager leer zu machen.“ Schließlich lassen neue Fundräder meist nicht lange auf sich warten.

Verlorenes oder Gefundenes online melden: → fundservice.bahn.de

Verluste können auch telefonisch unter ☎ **030 297 12601** gemeldet werden. Die Mitarbeiter:innen der Fundstelle Berlin-Lichtenberg sind erreichbar: Mo + Do 14.30-19.30 Uhr, Di + Fr 8-13 Uhr

Einfach neu abschließen

(Wieder-)Einstieg ins Deutschland-Ticket

Seit 1. Januar 2025 kostet das Deutschland-Ticket **58 Euro pro Monat**. Abonnent:innen von DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin waren aufgerufen, der Preiserhöhung aktiv zuzustimmen. Wer dies versäumt hat, dessen Abonnement wurde zum 31. Dezember 2024 gekündigt.



Zwar ist eine Reaktivierung nicht möglich, ein Neu-Einstieg jedoch jederzeit. Das Deutschland-Ticket ist ein digitales Angebot, das ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung erhältlich ist. Es wird als Handyticket über die App DB Navigator oder die S-Bahn Berlin App ausgegeben und ist auch als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard) erhältlich.

Für 58 Euro pro Monat reisen Fahrgäste damit unkompliziert

bundesweit in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs.

Erhältlich ist das Deutschland-Ticket:

► bei der S-Bahn Berlin unter → abo-antrag.de (entweder als Handyticket in der S-Bahn Berlin App oder als elektronische VBB-fahrCard) sowie in den S-Bahn-Kundenzentren

► bei DB Regio Nordost unter → bahn.de/vbb sowie in den DB Reisezentren (hier besteht jeweils die Wahlmöglichkeit zwischen einem Handyticket über die App DB Navigator und der elektronischen VBB-fahrCard)

Grundsätzlich ist der Einstieg jeweils zum Monatsersten möglich. Stichtag für die Bestellung ist der **10. des Vormonats, bei Online-Abwicklung der 20. des Vormonats.**

Sonderverkehr zur Grünen Woche

S5 wird über Messe Süd bis/ab Olympiastadion verlängert

Die Internationale Grüne Woche zeigt vom 17. bis 26. Januar aktuelle Trends aus Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Auf dem Messegelände unter dem Funkturm bietet sie politische Diskussionen, stellt Zukunftsberater:innen vor und holt die Welt auf den Teller.

Die S-Bahn Berlin hat für diesen Zeitraum einen Sonderverkehr eingerichtet. Die S5 wird von Strausberg Nord beziehungsweise Strausberg sowie Hoppegarten beziehungsweise Mahlsdorf kommend im 10-Minutentakt von circa 9 Uhr bis 18.30 Uhr ab Westkreuz über Messe Süd bis/ab Olympiastadion verlängert. Am Freitag, 24. Januar, bleibt die Verlängerung bis 20.30 Uhr bestehen. Fahrgäste werden gebeten, ihre Fahrkarten für die Rückfahrt mög-



Foto: Messe Berlin GmbH

lichst schon bei der Hinfahrt zu erwerben oder Tageskarten zu kaufen.

Besucher:innen können sich auf der Grünen Woche wieder durch die größte Speisekarte der Welt probieren. Außerdem wird traditionell eine Vielfalt an regionalen Spezialitäten aus Deutschland angeboten.

INFO

Öffnungszeiten tgl. 10-18 Uhr, am 24.01. (Fr) 10-20 Uhr

Komplettes Programm: → gruenewoche.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Zum Abtauchen in die Spreewelten

Badespaß, Wellness und Entspannung in Lübbenau genießen



Wenn es um Wasser geht, ist der Spreewald in seinem Element.

Wer möchte da nicht gleich in den Kahn oder ins Kanu steigen und gemächlich über beschauliche Fließe gleiten? Aber nicht nur auf dem Wasser finden Erholungssuchende im Spreewald Ruhe und Entspannung, sondern auch an ganz besonderen Orten wie den Spreewelten in Lübbenau – einem Erlebnisbad, das keine Wünsche offen lässt und die Familienauszeit zum Kurzurlaub macht.

Zu Fuß sind es vom Bahnhof in die Spreewelten etwa anderthalb Kilometer. Man nutzt die Fußgängerunterführung, um auf die andere Seite der Gleise zur Güterbahnstraße zu gelangen. Hier biegt man rechts ein und folgt der Straße wenige Meter. Gegenüber dem Kulturhof zweigt der Energieweg nach links ab.

Diesem Weg mehrere hundert Meter folgen und dann die Apfelallee überqueren – bis zur Grünfläche am Alten Friedhof vor dem REWE-Supermarkt. Dann nach links in die Straße der Einheit abbiegen und dieser für



Außenbecken im Spreewelten Bad Lübbenau

Foto: Spreewelten GmbH

knapp 500 Meter folgen. Vor dem Busbahnhof geht es nach links in die Alte Huttung, die direkt zu den Spreewelten führt. Alternativ fahren vom Bahnhof Lübbenau zum Busbahnhof etwa jede Stunde die Busse der Linien 601 und 604 – auch am Wochenende.

Vor Ort angekommen, sorgen interaktive Riesenrutschen, bei denen das Licht, die Musik und sogar die Geschwindigkeit eingestellt

werden können, für leuchtende Augen. Wellenbecken und Strömungskanal lassen Kinderherzen höher schlagen. Wahre Begeisterungstürme werden die Humboldtpingui-

ne entfachen. Luise und Don Juan, Balduin, Volti und den anderen Frackträger:innen können die Besucher:innen im beheizten Außenbecken, nur getrennt durch eine Glasscheibe, ganz nahe sein. Schwimmen mit Pinguinen – so etwas gibt es nur in den Spreewelten.

Wer lieber ganz entspannt die Seele baumeln lassen möchte, kann sich ins urige Saunadorf zurückziehen, das der spreewaldtypischen Architektur nachempfunden ist. Hier laden



Rutschenspaß für Groß und Klein

Foto: Spreewelten GmbH

14 verschiedene Themensaunen zum Schwitzen ein. So lassen sich unter einem riesigen Heuschaber in der „Lutki-Höhle“ Sagengeschichten hören. Im „Sau(na)stall“ warten der dicke Eber und seine reizende Sau. Den richtigen Schwung bringt eine Schaukel in der Gurkensau.



Schwimmen mit Pinguinen

Foto: Spreewelten GmbH

Auch in der „Guten Stube“ und im „Alten Speicher“ lassen sich allerhand liebevoll angefertigte Holzarbeiten bewundern. Die Spreewaldscheune lädt mit ihren 90 kuscheligen Ruhe-zonen zum Relaxen ein. Darf es zum krönenden Abschluss noch eine wohltuende Massage sein?



Entspannung in der Spreewaldscheune

Foto: Spreewelten GmbH

Wer sich jetzt erstmal stärken will, dem eröffnen sich in den Spreewelten-Restaurants ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Das „Birkenbistro“ im Badebereich bietet einfache Gerichte für die ganze Familie, darunter Variationen vom Schnitzel und Spreewelten-Burger oder die bunte Kiddy-Box. Die Saunagäste werden von gleich zwei Restaurants umsorgt: Die „Lutkibar“ serviert schmackhafte Gerichte wie knackige Salate und Spreewälder Gurkenteller ebenso wie Speisen für den großen Hunger. In der rustikalen Spreewald-

scheune im Saunadort bietet die „Futterkrippe“ Bekömmliches wie Flammkuchen, Spreewälder Spezialitäten und deftige Soljanka.

Auch der schönste Tag in den Spreewelten geht aber einmal zu Ende. Zum Bahnhof gelangt man anschließend wieder zu Fuß über die Alte Huttung, die Straße des Friedens, den Energieweg und den Bahnhofstunnel. Oder man nimmt die Busse der Linien 601 oder 604, die vom Busbahnhof an der Einmündung der Alten Huttung in die Straße des Friedens abfahren. Direkt vor den Spreewelten gibt es zwar auch eine Bushaltestelle, hier müssen Fahrgäste aber nach wenigen Metern Fahrt am Busbahnhof umsteigen und dort auf den Anschlussbus warten.

ÜBERNACHTUNGSTIPP

Im 2019 eröffneten Spreewelten-Hotel können Besucher:innen direkt bei den Pinguinen neben dem Spreewelten Bad übernachten! Hier tauchen Gäste ein in die urige Atmosphäre des alten Spreewälder Dreiseitenhofs und verbringen gemütliche Stunden zu zweit oder mit der Familie.

→ spreewelten.de

Spreewelten Lübbenau
Alte Huttung 13, 03222 Lübbenau/Spreewald

Informationen dazu, was man in Lübbenau noch erleben kann, sind unter → luebbenau-spreewald.com zu finden.

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE7 um 8.46 Uhr ab Berlin Hbf bis Bf Lübbenau (Spreewald) oder mit dem RE2 um 9.23 Uhr

Fahrzeit: 1 Stunde 17 Minuten (RE7) oder 1 Stunde 9 Minuten (RE2)

Rückfahrt: z. B. um 16.27 Uhr

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa+So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 35 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden.

Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Lübbenau/Spreewald.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

Winterkahnfahrten

18., 19., 24., 25. + 26. Januar
jeweils 11 + 13 Uhr

Am Grossen Spreewaldhafen Lübbenau erwartet der Fährmann seine Gäste zu einer Rundfahrt.

→ grosser-kahnhafen.de

Frau Bürgermeisterin geht shoppen

29. Januar | 16 Uhr

Erlebnisführung durch das Museumskaufhaus: Die resolute Bürgermeistergattin Lehmann geht „shoppen“ und nimmt ihre Gäste mit auf einen unterhaltsamen Rundgang im Museum durch die historischen Geschäfte und Werkstätten.

→ museums-entdecker.de

Spreewald-Museum

Topfmarkt 12

03222 Lübbenau/Spreewald

APP DB AUSFLUG

! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus

! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.

! inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!





Foto: Milena Kreiling

Wenn ein Schwan singt

Singschwantage 2025 – Winter-Zauber in der Uckermark

Vom 24. bis 26. Januar 2025 finden wieder die traditionellen Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal statt. Das ganze Wochenende gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt in Criewen. Neben Vorträgen wird es regelmäßig Exkursionen in den Nationalpark geben, um die Singschwäne in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen.

Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, den 24. Januar in der Kirche Criewen statt. Dann wird der Criewener Chor mit seiner Solistin erklingen. Nach einem Vortrag von Nationalparkleiter Dirk Treichel geht es in den Nationalpark zu den Singschwänen. Wie schon in den Jahren zuvor wird es auch Samstag und Sonntag alle zwei Stunden Vorträge über die imposanten Vögel aus dem Norden geben, gefolgt von einer Wanderung beziehungsweise einem kostenlosen Shuttle in den Nationalpark, um die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Das Besucherzentrum in Criewen ist für alle geöffnet. Sowohl auf dem Innenhof, als auch im Speicher Criewen bieten regionale Händlerinnen und Händler ihre Produkte an: unter anderem Backwaren, Gegrilltes, Kuchen, Glühwein und Kaffee.

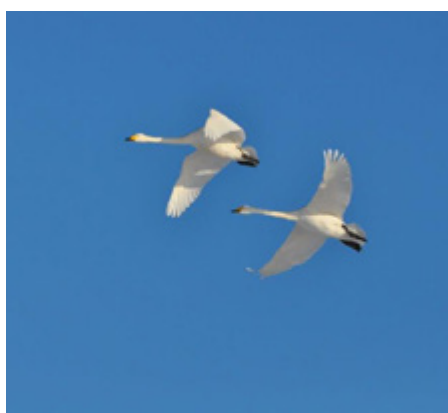


Foto: Milena Kreiling

Ebenfalls Samstag und Sonntag (25. und 26. Januar), jeweils um 11 Uhr, gibt es eine exklusive Fährtenlese-Tour mit Benedikt Jackowski von Hidentracks. **Kosten:** 30 Euro pro Person. Alle Teilnehmenden der Tour sollten sehr warme und wetterfeste Kleidung tragen. **Anmeldung:** bis zum 23. Januar unter ✉ info@hidentracks.eu.

Weiterhin findet am Samstag und Sonntag (25. und 26. Januar) um 13 Uhr ein musikalisch-literarischer Bummel durch den Nationalpark statt. Unter dem Motto „Wenn ein Schwan singt ...“ dreht es sich rund um den Zauber der (Sing-)Schwäne, die Sprache der Vögel und die Wunderwelt des Winters. In Begleitung von Thomas Röhliger, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, Autor und Musiker geht es auf eine zwei bis drei Stunden lange Wanderungen in gemütlichem Tempo. **Kosten:** 15 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre: 8 Euro. **Anmeldung:** unter ✉ roehlitom@yahoo.de.

Übrigens: Der Nationalpark Unteres Odertal besteht seit 1995 und damit in diesem Jahr nun schon 30 Jahre. Und vor ca. 12.000 Jahren hinterließ hier die sogenannte „pommersche Eisrandlage“ Hügel, Seen, Rinnen und die Oderniederung. Die Höhenzüge auf beiden Seiten des unteren Odertals sind Grundmoränen. Hier gab es einst sogar Mammute, Wollnashörner und auch den Riesenhirsch.

MEHR INFOS

→ nationalpark-unteres-odertal.eu
→ reiseland-brandenburg.de

Anfahrt: z. B. Bf Schwedt (Oder) **RE3 RB61**, weiter mit **BUS 468** bis Criewen, Grüner Weg (10 Minuten Fußweg zur Kirche, 6 Minuten zum Besucherzentrum)

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Abstecher ins Havelland

Wandertour um den Gollenberg

Auch wenn das neue Jahr schon läuft: Einen Ausblick wagen und gleichzeitig genießen kann man immer noch hervorragend – und das beispielsweise im Havelland, nicht weit weg von Berlin. Genauer gesagt bei einer angenehm zu gehenden fünf Kilometer langen Wandertour ab Stölln, wo einst Luftfahrtgeschichte geschrieben wurde. Auf den Spuren des Flugpioniers Otto Lilienthal gelangt man vom Lilienthal-Centrum im Ortskern durch den neuen Landschaftspark direkt auf den Gollenberg. Schöne Aussichtspunkte und Skulpturen begleiten den Weg.



Lilienthal-Denkmal auf dem Gollenberg

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

weite Landschaft der Rhin- und Dosseniederung mit den historischen Kolonistendörfern genießen. Der Gedenkstein zu Ehren Otto Lilienthals befindet sich direkt an der Absturzstelle am Nordhang des Gollenberges. Neben dem Flugzeug IL 62 findet man hier auch weitere naturnahe Wege, die zum Spaziergehen und Wandern einladen.

Das Lilienthal-Museum und die IL 62 sind zurzeit noch in der Winterpause. Ab März öffnen sie dann wieder.

MEHR INFOS

→ reiseland-brandenburg.de/wandern

Auf der Bergkuppe des Gollenberges ragt die „Windharfe“ in den Himmel, ein einzigartiges Monument an der historischen Absprungstelle Lilienthals. Hier an der Lilienthal-Skulptur kann man einen herrlichen Blick in die

Anfahrt: z. B. Bf Friesack (Mark) **RE8**, weiter mit **BUS 665, 687** bis Stölln Dorf, Gollenberg (Havelland)

Vorfreude auf Festivals

Musik und Kunst 2025 in Brandenburg

Von Beats bis hin zu rockigen Klängen: Brandenburg bietet auch 2025 wieder eine pulsierende Festivalwelt! Hier kommen Musikliebhaber aller Genres auf ihre Kosten. Immer eingebettet in einzigartige Kulissen. So lädt beispielsweise ab dem 25. August wieder vom Spreewald bis nach Sachsen das Lausitz Festival zu bildgewaltigen Theatervorstellungen, Konzerten von Klassik bis Jazz, Ausstellungen, Gesprächsrunden, Tanz, Film und Matineen ein. Bauwerke in Cottbus oder Görlitz werden ebenso zur Bühne wie Dorfkirchen, Kulturhäuser in entlegenen Regionen der Lausitz oder Industriedenkmäler. Bis zum 31. Mai gibt es noch den Early-Bird-Rabatt und damit 10 Prozent auf alle Tickets.

Und: Für sich genommen ist die größte Abraumförderbrücke am Bergheider See bereits eine Attraktion, die man gesehen haben muss. Doch einmal im Jahr wird der Stahlgigant F60 zur fulminanten Kulisse für das „Feel Festival“. Gemeinschaft, Freiheit, Kunst und Nachhaltigkeit werden hier dann zelebriert. Auch gibt es wieder im Juli das Musik-Festival „Liederlauschen am Rand“ im Oderbruch. Es ist ein ganz besonderes Crossover-Festival in einer ganz besonderen Kulisse

inmitten der Natur. Ein großes Familien- und Kinderareal lädt mit Puppentheatern und vielem mehr auch die kleinsten zu einem besonderen Festivalerlebnis ein.

MEHR INFOS

→ reiseland-brandenburg.de



Chinesische Kunqu-Oper „Oybin“

Foto: Nikolai Schmidt

ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

Hier kann man seine Akkus wieder aufladen

Dem Alltagstrubel entfliehen und dem Körper etwas Gutes tun: Es muss nicht immer ein langer Urlaub sein, um Entspannung zu finden. Manchmal reichen schon ein paar Stunden – und die Akkus sind wieder aufgeladen. Auch in Berlin und Brandenburg bieten sich Möglichkeiten, eine kleine Auszeit zu nehmen und die Seele baumeln zu lassen. punkt 3 stellt eine Auswahl vor.

BERLIN

Wohlfühlen von Kopf bis Fuß

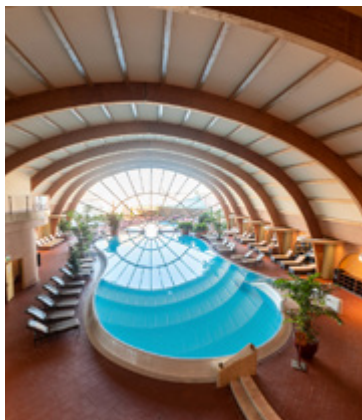


Foto: David Lloyd / Meridian Spa & Fitness

Im „MeridianSpa“ in den Spandauer Arcaden sorgen neun unterschiedliche Saunen, Dampfbäder, Schwimmbecken und ein großer Ruhebereich für ausreichend Entspannung. Zusätzlich werden die Gäste im orientalischen Ambiente des Amayana Day Spa von Kopf bis Fuß

verwöhnt mit Ganzkörpermassagen, Ayuverda-Anwendungen und anderen Wohlfühlbehandlungen. Das dazugehörige Poolrestaurant bietet Snacks für den kleinen Hunger Zwischendurch sowie Mittags- und Abendgerichte und eine Auswahl an Getränken.

→ meridianspa.de

MeridianSpa

Klosterstraße 3, 13581 Berlin

Bf Spandau **RE2** **RE4** **RE6** **RE8** **RB10** **RB14** **RB21** **S3** **S9** **U7**

Ein Hauch Karibik in Berlin



Foto: Aspria Berlin

Einen Wellness-Kurzurlaub wie in der Karibik versprechen die vielfältigen Anwendungen im Spa- und Wellnessbereich im Aspria Berlin. Verführerisch klingt etwa eine Körper-Peelingmassage mit karibischem Seesand, Papaya-Mousse und Kokosnuss-Öl. Ebenfalls exotisch

ist das Reinigungsritual im türkischen Hamam. Außerdem gehören vier verschiedene Saunen, ein Whirlpool, ein heller Ruhebereich mit Sole-Inhalation, ein abgedunkelter Ruhebereich mit Meeresrauschen und mehr zur Ausstattung des großen Wellnessbereichs.

→ aspria.com

Aspria Berlin

Karlsruher Straße 20, 10711 Berlin

S-Bf Halensee **S41** **S42** **S46**

Alles auf Entspannung ausgelegt

Im „Beauty Place Spa“ am Potsdamer Platz ist von den Wellness-Angeboten bis hin zur Innenarchitektur alles auf Entspannung ausgelegt. Hochwertige Materialien wie natürliches Holz und reine Steine verwandeln die Sauna- und Spa-Landschaft in eine puristische, elegante Luxuswelt mit Erlebnisduschen, einer Eiskammer, einem Pool und einem Meditationsraum mit Himalaya-Panorama. Angeboten werden klassische Massagen sowie Anwendungen mit ausgewählten Produkten.

→ beautyplacespa.com/gendarmenmarkt

Beauty Place Spa

Friedrichstraße 68 a-d, 10117 Berlin

Bf Friedrichstraße **RE1** **RE2** **RE7** **RE8** **RB23** **S1** **S2** **S25** **S26** **S3** **S5** **S7** **S9** **U6**

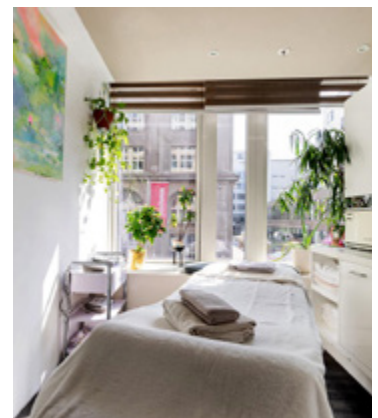


Foto: Beauty Place Spa

BRANDENBURG**Der perfekte Ort für Erholung**

Die Prignitzer Badewelt bietet Bade-, Wellness-, Sport- und Fitness. Die Saunalandschaft im Erlebnisbad mit Biosauna, Trockensauna, Dampfsauna, Zitronensauna, Erlebnisduche, Dach- und Saunagarten sowie Ruheraum und Kaminzimmer ist der perfekte Ort zum Erholen. Tauchbecken, Physiotherapie mit klassischen und Wellnessmassagen, Fitnesswelt mit Cardio-, Gesundheits- und Kursbereich runden das vielseitige Angebot ab.

→ badewelt-wittenberge.de
Prignitzer Badewelt
An der Schwimmhalle 5b,
19322 Wittenberge
Bf Wittenberge **RE6 RE8**



Foto: Prignitzer Badewelt

Entspannung für die ganze Familie

Foto: Sauna und Freizeitbad Lauchhammer

Bade- und Saunaspaß für die ganze Familie erwartet Besucher:innen in Lauchhammer. Im beheizten Außenbecken geht es im Strömungskanal richtig rund und Sprudelliegen und Massagedüsen bieten ein kribbelndes Erlebnis. Im Eltern-Kind-Bereich fühlen sich schon die Jüngsten im 33 Grad warmen Wasser mit Elefantenrutsche, Wasserspielgeräten und Babymulde wohl. Im gemütlich gestalteten Saunabereich findet sich zum Beispiel eine Vitamin-Sauna, eine Finnische Sauna und eine Blockhaus-Sauna.

→ bad-lauchhammer.de
Sauna & Freizeitbad Lauchhammer
Weinbergstraße 55, 01979 Lauchhammer
Bf Lauchhammer **RE11 RE13 RB49**

Der Hektik des Alltags entfliehen

Entspannen in der Salzgrotte, tief atmen in der Sologrotte oder stöbern im Salzlädchen: Der Besuch in der Salzwelt Cottbus mit harmonischem Licht und beruhigender Musik lässt jede:n Besucher:in kurz der Hektik des Alltags entfliehen. Das Erlebnis von Ruhe und Entspannung in einer außergewöhnlichen, wohltuenden Atmosphäre ist nachhaltig für Körper und Seele.

→ salzwelt-cottbus.de
Salzwelt Cottbus
Mühlenstraße 16, 03046 Cottbus
Cottbus Hbf **RE1 RE2 RE10 RE13 RE18 RB43 RB46**
RB49 RB65 RB93



Foto: Salzwelt Cottbus

Ausstellung von Modellbahnen

18. und 19. Januar
im Kulturhaus Neuruppin

❖ Winterzeit ist Modellbahnzeit: Aus diesem Grund lädt der Verein „Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964“ am 18. und 19. Januar zu seiner 9. Modelleisenbahnausstellung ins Kulturhaus „Stadtgarten“ in Neuruppin ein. Ausgestellt werden die Modelleisenbahnanlagen des Vereins in den Spurweiten HO bis N. Außerdem findet auf der großen Bühne des Kulturhauses die traditionelle Gartenbahnvorführung statt. Als Gastanlage wird die Gesamtschule aus Brieselang ihre Winter-Modellbahnanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Eine weitere Besonderheit hat sich der Verein für die kleinen Gäste überlegt: Kinder können selbst eine Modelleisenbahnanlage steuern und ausprobieren.



Foto: Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e. V.

INFO

18.01. (Sa) 10-18 Uhr, 19.01. (So) 10-17 Uhr
Eintritt: 5 €, Kinder 3 € (bis sechs Jahre frei)
Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder) 15 €

→ mec-oranienburg.de

Kulturhaus „Stadtgarten“ (direkt am Bahnhof Rheinsberger Tor)
Karl-Marx-Straße 103
16816 Neuruppin
Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**

punkt 3 online lesen:
→ punkt3.de

Ihr S-Bahn

Kurzweilige Klassiker

„Grimmis“ des Hexenberg-Ensembles noch bis Ende Februar

❖ Schneeweiß, blutrot und schwarz wie die Seele der Stiefkönigin ... Falschheit, Missgunst, Eitelkeit, ein zartes Kind im Schnee mit sieben zweifelhaften Zwergen: Ein prallvoller Klassiker, der den Zuschauenden nichts erspart. Hier drängen chaotische Poesie, groteske Absurdität und schrullige Ungeheuerlichkeit mit ungezähmter Wildheit ins Zwielflicht und möchten sich dem Publikum glaubhaft machen. Welches Märchen ist es?



Foto: Daniel Wetzel

Das Hexenberg-Ensemble spielt noch bis Ende Februar: Ob „Der Froschkönig“, „Hans im Glück“, „Frau Holle“, „Der gestiefelte Kater“ oder „Rapunzel“ – präsentiert werden jeweils zwei bekannte „Grimmis“ in kurzweiliger, unverwechselbarer Manier, die für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene gleichermaßen amüsant sind.

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Frau Holle und Schneewittchen“ am 16. Februar um 16.30 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters. Kennwort: „Frau Holle und Schneewittchen“

→ pfefferberg-theater.de
Pfefferberg Theaters (Glaspalast)
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

Gewinnspiel*

Bühnengranaten in Aktion

Jutta Habicht und Sabine Urig erzählen von alten Mädchen

❖ Altern ist doof. Das schwant einem schon mit 30. Und Zack – ist man jenseits der 50! Spätestens dann stellt man fest, dass man vor lauter Leben keine Zeit zum Reifen hatte. Und wo bleiben Weisheit und Gelassenheit, die jahrelang versprochen wurden? Man soll noch mehr Karriere machen, damit am Ende die Rente reicht – und gleichzeitig, als späte Mütter, total gelassen präpubertäre Knalltüten bespaßen? Nebenbei dann noch die Liebe des Restlebens finden?



Foto: Harald Hoffmann

Jutta Habicht und Sabine Urig bearbeiten in „Alte Mädchen – Aufgetaucht!“ all das, was Frauen nicht zu denken und Männer nicht zu fragen wagen. Fast 80 Jahre Bühnenerfahrung, 14 Knallsongs und virtuose Tanzeinlagen – die beiden ausgebufften Bühnengranaten besingen, betanzen und bespielen ihre Lieblingsthemen.

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Alte Mädchen – Aufgetaucht“ am 12. Februar um 20 Uhr im BKA Theater. Kennwort: „Alte Mädchen – Aufgetaucht“

→ altemaedchen.de
BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 1. Februar 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Kein Halt am S-Bahnhof Hirschgarten

Umbau zur barrierefreien Station geht weiter – Züge der Linie S3 betroffen

Mit Beginn des neuen Jahres gehen am S-Bahnhof Hirschgarten die Arbeiten für einen barrierefreien Umbau der Station weiter. Aus diesem Grund halten dort voraussichtlich bis Montag, 31. März (1.30 Uhr), in beiden Fahrtrichtungen keine S-Bahnen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet (** Seite 17 2)

Seit Anfang Januar laufen die Bauarbeiten im Bereich des Bahnsteigs. Das Bahnsteigdach

wurde bereits abgebaut, es folgen die Beleuchtung und die Lautsprecher. Der Bahnsteig wird erneuert und mit einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache ausgestattet.

Durch den Umbau wird der Bahnhof barrierefrei: Neue Zugänge mit Rampe (und Treppe) führen dann in einen Fußgängertunnel, in dem es einen Aufzug zum Bahnsteig geben wird.

Im Zuge all dieser Arbeiten kommt es im Verlauf des Jahres zu weiteren Einschränkungen. Der gesamte Umbau des S-Bahnhofs soll Ende 2026 abgeschlossen sein.

INFO

Weitere Infos unter
→ bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-frankfurt-oder-grenze



Blick in die Zukunft: So wird der nördliche Zugang zum Bahnhof Hirschgarten nach dem Umbau aussehen.

Visualisierung: Vectorvision GmbH

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- | → sbahn.berlin
- | S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- | S-Bahn-App
- | Bau-Newsletter



DB Regio

- | → bahn.de/brandenburg
- | Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- | Mobile Apps auf → bahn.de
- | personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



Regio Nordost

NEB

- | → NEB.de
- | NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- | info@NEB.de



ODEG

- | → odeg.de
- | ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- | → odeg.de/kontakt/kontaktformulare



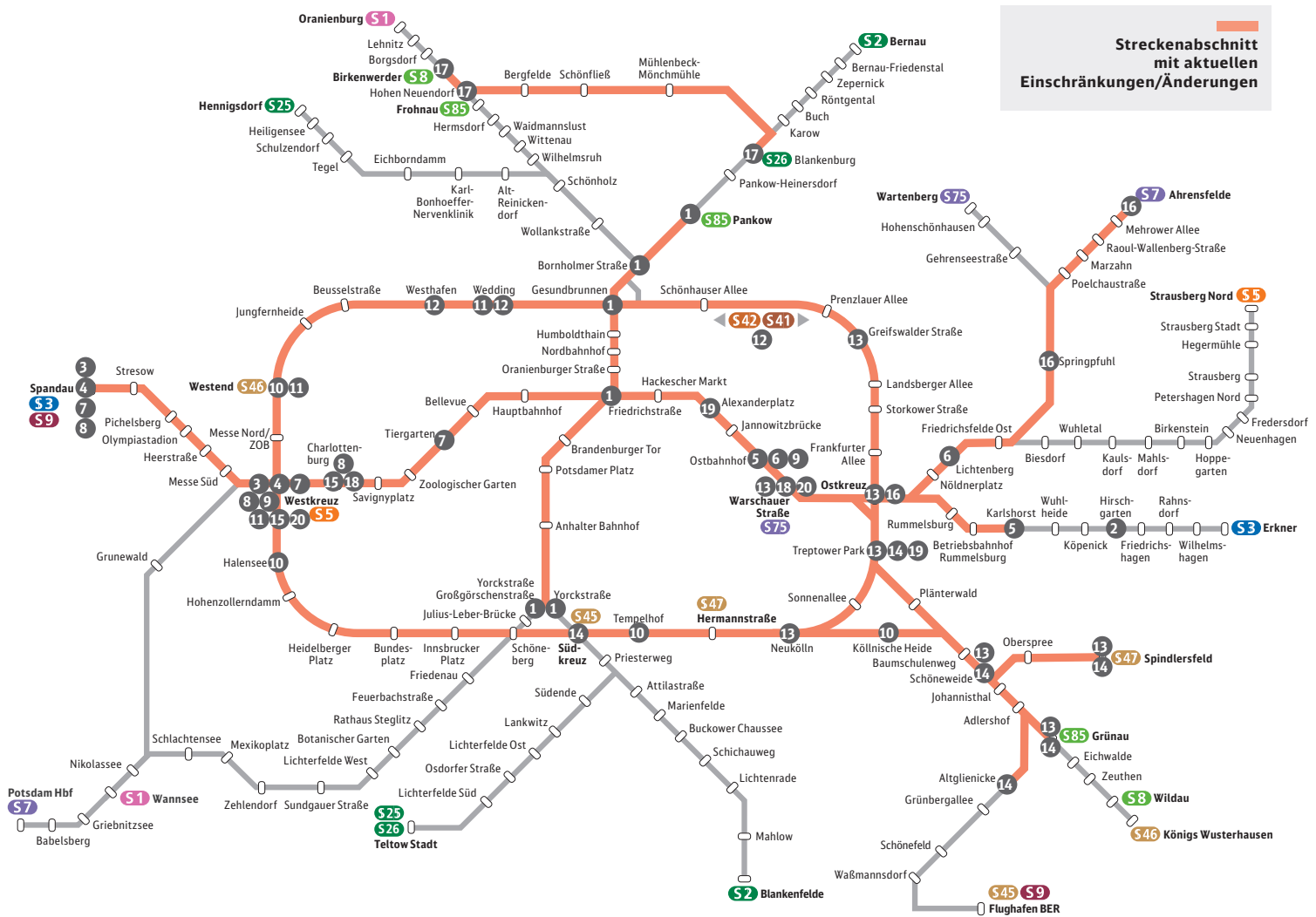
HANS

- | → hanseatische-eisenbahn.de
- | Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.01.2025, bis Sonntag, 02.02.2025



S1 S2 S25 S26 S85 ①
Yorckstraße (Großgörschenstraße) / Yorckstraße - Friedrichstraße - Gesundbrunnen - Bornholmer Straße (- Pankow) WE

17.01. (Fr) 22 Uhr bis 20.01. (Mo) 1:30 Uhr,

24.01. (Fr) 22 Uhr bis 27.01. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Yorckstraße (Großgörschenstraße)/Yorckstraße <-> Friedrichstraße <-> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: S+U-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße) <-> S+U-Bf Yorckstraße <-> S Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße) <-> S Potsdamer Platz/Voßstraße (Halt in der Ebertstraße an den Positionen 3 und 4) <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor in Fahrtrichtung Friedrichstraße in der Behrenstraße vor Wilhelmstraße und in Fahrtrichtung Yorckstraße (Großgörschenstraße) in der Wilhelmstraße hinter Behrenstraße) <-> S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstager vor Neustädtische Kirchstraße)






Bus S1B: S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstager unter der Brücke) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „U Oranienburger Tor“ (Halt für den S-Bf Oranienburger Straße nur in Fahrtrichtung Gesundbrunnen in der Friedrichstraße vor Johannisstraße - Höhe Friedrichstadtpalast/ Ersatzverkehrshaltestelle „Hannoversche Straße“ (Halt für den S-Bf Oranienburger Straße nur in Fahrtrichtung Gesundbrunnen in der Gartenstraße vor Bernauer Straße, ggü. Position 2; Halt in Fahrtrichtung Friedrichstraße in der Julie-Wolfthorn-Straße hinter Gartenstraße) <-> S Humboldthain (Hochstraße) <-> S+U-Bf Gesundbrunnen (Einstieg in der Böttgerstraße hinter Badstraße; Ausstieg in der Badstraße in Höhe des Empfangsgebäudes)
Fahrplanänderung: Die S1 nach Frohnau fährt von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher. Die S1 nach Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Wollankstraße 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S2 nach Blankenfelde fährt in Yorckstraße 1 Minute früher ab. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gesundbrunnen bis Born-

holmer Straße 3 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So 6 Minuten früher). In Yorckstraße fahren die S25 (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) und die S26 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (im 10-Minutentakt) sowie Gesundbrunnen <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Gesundbrunnen <-> Frohnau)
- S2 fährt Blankenfelde <-> Yorckstraße (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Yorckstraße) und Treptower Park <-> Bornholmer Straße <-> Bernau (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Buch; 10-Minutentakt: (als S85 Schöneweide <-> Bornholmer Straße und weiter als S2) Bornholmer Straße <-> Buch)
- S25 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Wedding <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf)
- S26 fährt Teltow Stadt <-> Yorckstraße
- S85 fährt Schöneweide <-> Bornholmer Straße (weiter als S2 Bornholmer Straße <-> Buch) In Bornholmer Straße hat die Linie S85/S2

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  siehe Tabelle
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

(Schöneweide <-> Bornholmer Straße <-> Buch) in beiden Fahrtrichtungen 5 Minuten Aufenthalt.

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Südkreuz/Schöneberg <-> Gesundbrunnen die Ringbahnlinien S41 oder S42 sowie zwischen Tempelhof <-> Friedrichstraße <-> Wedding auch die U6 nutzen.
Grund: Arbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel

S3  **Hirschgarten**

bis 31.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein Halt: In Hirschgarten fährt die S3 in beiden Fahrtrichtungen ohne Halt durch.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3H: S Köpenick (Parrisiusstraße hinter Bahnhofstraße) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgartendreieck“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ > Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ (Zusatzhalt) > Ersatzverkehrshaltestelle S Hirschgarten (Am Wiesenrain) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > S Köpenick (Parrisiusstraße hinter Bahnhofstraße)

Der Ersatzverkehr fährt Mo-Fr 4:30-22 Uhr, Sa 6-22 Uhr und So 8-22 Uhr als Ringlinie im 10-Minutentakt. Außerhalb der o. g. Zeiten bitte Tram 60 oder 61 ab S Friedrichshagen oder ab der Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (ca. 450 Meter vom S-Bf Köpenick entfernt), Bus 169 ab S Köpenick bzw. im Nachtverkehr Bus N65 ab S Friedrichshagen oder ab S Spindlersfeld nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Ostbahnhof/Charlottenburg; Mo-Fr 6-9 Uhr und 14-18:30 Uhr Karlshorst <-> Ostbahnhof im 3-/7-/10-Minutentakt)

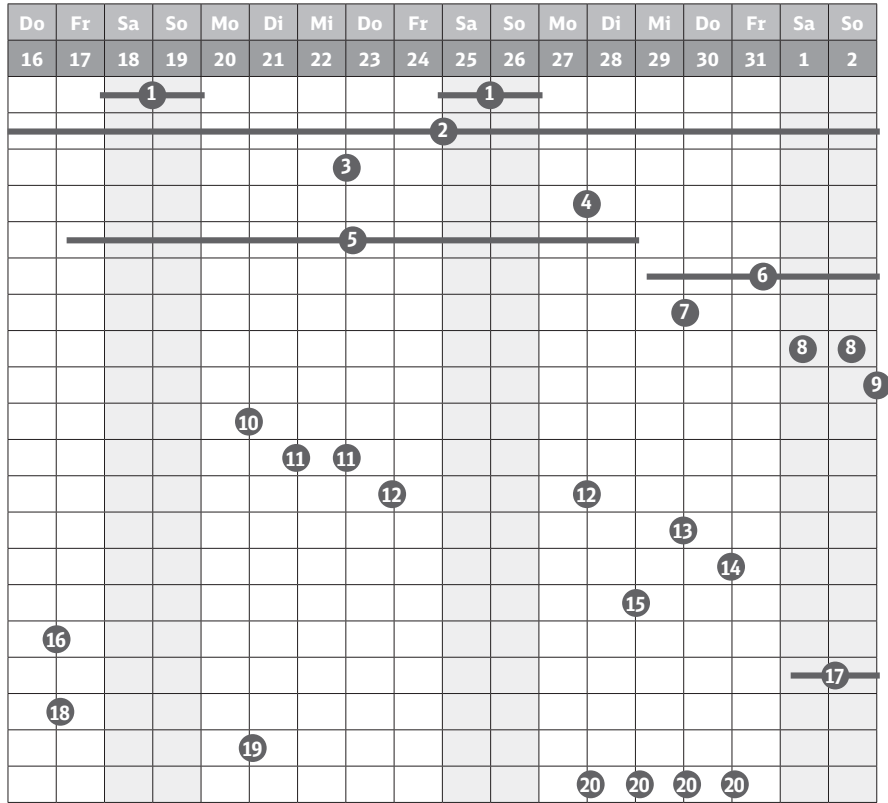
Grund: barrierefreier Umbau S-Bf Hirschgarten

S3 S9  **Westkreuz – Spandau**

Nacht 22./23.01. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S9 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Olympiastadion um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Spandau nach 13 Minuten und in Fahrtrichtung Flughafen BER nach 18 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Westkreuz <-> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9



Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Olympiastadion bis Spandau 7 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Olympiastadion (Flughafen BER) von Spandau bis Olympiastadion 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S9 nach Olympiastadion (Spandau) von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <-> Westkreuz <-> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)

S9 fährt Flughafen BER <-> Spandau (mit Umsteigen in Olympiastadion)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <-> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten

S3 S9  **Westkreuz – Spandau**

Nacht 27./28.01. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <-> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9
Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <-> Westkreuz <-> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)

S9 fährt Flughafen BER <-> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <-> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten

S3 S5 S75  **Karlshorst – Ostbahnhof**

17.01. (Fr) 4 Uhr bis 29.01. (Mi) 1:30 Uhr

Taktänderung: Karlshorst <-> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Ostbahnhof bis Ostkreuz teilweise 2 bis 3 Minuten früher. In Warschauer Straße fährt die S75 nach Wartenberg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S75 aus Wartenberg größtenteils auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Warschauer Straße/Charlottenburg)

S5 fährt Strausberg Nord <-> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Westkreuz; 5-Minutentakt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <-> Warschauer Straße)

S75 fährt Wartenberg <-> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Sanierung Gleishallen Ostbahnhof, Rückbau Gerüste

Fortsetzung auf  Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.01.2025, bis Sonntag, 02.02.2025

Fortsetzung von Seite 17

S3 S5 S7 S9

Lichtenberg – Ostbahnhof



29.01. (Mi) 4 Uhr

bis 10.02. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Ostbahnhof bis Warschauer Straße teilweise 2 bis 3 Minuten früher. In Warschauer Straße fährt die S75 nach Wartenberg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S75 aus Wartenberg teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostbahnhof fährt die S3 nach Erkner (nur die in Ostbahnhof einsetzenden Züge) – auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So – von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg; 3-/7-/10-Minutentakt: Karlshorst <> Ostbahnhof)

■ S3 fährt vom 01.02. (Sa) bis 06.02. (Do) jeweils ca. 9 bis 15 Uhr Erkner <> Westkreuz (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz; 5-Minutentakt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Lichtenberg/Warschauer Straße)

■ S5 fährt vom 01.02. (Sa) bis 06.02. (Do) jeweils ca. 9 bis 15 Uhr Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Charlottenburg)

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Sanierung Gleishallen Ostbahnhof, Rückbau Gerüste

S3 S5 S7 S9

Tiergarten – Westkreuz
(– Spandau)



Nacht 29./30.01. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S3 und S7

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. Die S3 fährt von Charlottenburg bzw. Westkreuz bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 von Spandau bis Westkreuz 2 Minuten früher und die S3 nach Friedrichshagen von Spandau bis Friedrichstraße 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S3 aus Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S5 aus Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt mit der S3 nach Spandau oder mit

der S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

In Westkreuz beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg aus/in Richtung Charlottenburg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Westkreuz fährt die S3 (Friedrichshagen <> Spandau) nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg und Westkreuz <> Spandau sowie Friedrichshagen <> Spandau (in den Abschnitten Friedrichshagen <> Charlottenburg sowie Westkreuz <> Spandau besteht ein 10-Minutentakt) – bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Schöneeweide beachten (Seite 19)

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Tiergarten)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau bitte die S3 nutzen

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten

S3 S5 S7 S9

Charlottenburg – Westkreuz –
Spandau



01.02. (Sa) bis 06.02. (Do)

jeweils 9 Uhr bis 15 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. In Charlottenburg fährt die S9 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen BER von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Westkreuz (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Charlottenburg)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt) – unverändert

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof – Westkreuz



Nacht 02./03.02. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Berlin Hbf bis Zoologischer Garten 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Zoologischer Garten bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Charlottenburg bis Friedrichstraße 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S9 nach Flughafen BER von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Charlottenburg endet die S3 aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), die Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten erfolgt vom selben Gleis.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten und Westkreuz <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5, zwischen Alexanderplatz <> Zoologische Garten auch die U2 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten

S41 S42 S46

(Köllnische Heide –) Tempelhof –
Halensee – Westend



Nacht 20./21.01. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Halensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 15 Minuten (S41) bzw. nach 12 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Halensee)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Messe Nord/ZOB 5 Minuten früher und in Westend 2 Minuten früher ab. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

■ S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend und Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (im Abschnitt Bundesplatz >

Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend besteht ein 10-Minutentakt)
 I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof
Grund: Gleisarbeiten

S41 S42 11
 (Westkreuz -) Westend - Wedding

Nächte 21./22.01. (Di/Mi) und 22./23.01. (Mi/Do)
 jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42)

Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westkreuz bis Wedding 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher und von Gesundbrunnen bis Wedding 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

I S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Gleisarbeiten

S41 S42 12
 Westhafen - Wedding und gesamter Ring

Nächte 23./24.01. (Do/Fr) und 27./28.01. (Mo/Di)
 jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 18 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Westhafen <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westhafen bis Wedding 2 Minuten später. Die S42 fährt auf dem gesamten Ring 4 bis 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen)

I S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Gleisarbeiten

S3 S41 S42 S45 S46 S47 13
S8 S9

(Grünau / Spindlersfeld -) Schöneweide / Neukölln - Treptower Park - Ostkreuz (- Greifswalder Straße) / Warschauer Straße

Nacht 29./30.01. (Mi/Do)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Neukölln <> Treptower Park <> Ostkreuz und Schöneweide <> Baumschulenweg <> Treptower Park <> Warschauer Straße (bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen)

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Saalestraße ggü. Position 1) <> S Sonnenallee/Saalestraße (Nähe Siegfried-Aufhäuser-Platz) <> S Treptower Park (An den Treptowers bzw. Eisenstraße, Position 4 und Ersatzhalt für Position 3) <> S Ostkreuz (Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole - Nähe Taxihalteplatz)

Bus S9: S Schöneweide/Sterndamm (Sterndamm vor Ecksteinweg) > S Schöneweide (Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße; Position 15) > S Baumschulenweg (unter der Brücke wie Bus 170 nach Baumschulenstraße/Fähre bzw. Bus 265 nach U-Bf Märkisches Museum) > S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) > S Treptower Park (An den Treptowers; Position 4) > S Ostkreuz (Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole - Nähe Taxihalteplatz) und in der Gegenrichtung S Ostkreuz (Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole - Nähe Taxihalteplatz) > S Treptower Park (Eisenstraße; Ersatzhalt für Position 3) > S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) > S Baumschulenweg (unter der Brücke wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz bzw. Bus 265 nach S Schöneweide) > S Schöneweide/Sterndamm (Sterndamm vor Ecksteinweg) > S Schöneweide (Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße; Position 15)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Fahrtrichtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen/Westkreuz 1 Minute früher ab. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Die S46 fährt von Westend bis Neukölln 12 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher, hat in Grünau 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld ebenfalls 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S41 in Fahrtrichtung Neukölln/Südkreuz/Westkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Charlottenburg und Westkreuz <> Spandau sowie Friedrichshagen <>

Spandau (in den Abschnitten Friedrichshagen <> Charlottenburg sowie Westkreuz <> Spandau besteht ein 10-Minutentakt) - bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Charlottenburg beachten (**Seite 18 7)

I S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

I S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)

I S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Neukölln <> Westend

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

I S8 fährt Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

I S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau bitte die S3 nutzen

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S45 S46 S47 S8 S9 14
 Altglienicke / Grünau / Spindlersfeld - Schöneweide (- Südkreuz / Treptower Park)

Nacht 30./31.01. (Do/Fr)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee an der Tankstelle, Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> S Johannisthal (in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter der Südostallee, Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)

Bus S47: S Spindlersfeld (Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt in der Oberspreestraße für den S-Bf Oberspreetree) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt in der Schnellerstraße für den S-Bf Oberspreetree) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße an der Position 16 - wie Bus 165 nach Müggelschlößchenweg)

Bus S9: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in der Nähe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> S Johannisthal (in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter der Südostallee, Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)
 Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S45 und S9 sowie der Ersatzverkehr mit Bussen Bus S9 nahezu parallel.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Westend bis Schöneweide 2 bis 5 Minuten später. Die S9 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S45 von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Fortsetzung auf **Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.01.2025, bis Sonntag, 02.02.2025

Fortsetzung von Seite 19

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
- I** S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneeweide <> Westend
- I** S47 fährt nicht
- I** S8 fährt Hermannstraße <> Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder
- I** S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneeweide <> Spandau

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S5

Charlottenburg – Westkreuz

Nacht 28./29.01. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S5 endet/beginnt in Charlottenburg, bitte zwischen Charlottenburg <> Westkreuz die S3, S7 oder S9 nutzen.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- I** S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten

S7

Ahrensfelde – Springpfuhl (– Ostkreuz)

Nacht 16./17.01. (Do/Fr)
22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Marzahn <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: S Marzahn (Einstieg Märkische Allee – Nähe Parkplatz) <> S Poelchaustraße (Halt in der Märkischen Allee, in Fahrtrichtung jeweils hinter der Poelchaustraße) <> S Springpfuhl (Einstieg Allee der Kosmonauten – südl. Brückenseite, Nähe Bus 194 nach Helene-Weigel-Platz)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Marzahn S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Marzahn bis Ahrensfelde 13 bis 14 Minuten später. Ab ca. 23:30 Uhr (nach dem Ende des 10-Minutentakts) hat die S7 nach Springpfuhl in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Springpfuhl 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- I** S7 fährt Ahrensfelde <> Marzahn und Springpfuhl <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Springpfuhl <> Westkreuz)

Grund: Brückenarbeiten

S8

Blankenburg – Hohen Neuendorf – Birkenwerder

01.02. (Sa) 4 Uhr
bis 03.02. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenburg <> Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S8: S Blankenburg (Bahnhofstraße) <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ Kirche“ (im Dorf Schönfließ in der Schildower Chaussee) <> S Bergfelde (Paulstraße – wie Bus 809) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee – seitlich vom S-Bahnhof hinter der Parkanlage)

Der S-Bf Schönfließ wird vom Ersatzverkehr mit Bussen nicht angefahren, bitte die Haltestelle „Schönfließ Kirche“ im Dorf Schönfließ, ca. 1,1 km vom S-Bahnhof entfernt, nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- I** S8 fährt Grünau <> Blankenburg (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder die S1 nutzen.

Grund: Arbeiten an der Sicherheitstechnik

S9

Warschauer Straße – Grunewald

Nacht 16./17.01. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:45 Uhr nach Flughafen BER (an 3:05 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

S9

Treptower Park – Alexanderplatz

Nacht 20./21.01. (Mo/Di)
2 Uhr bis 3:30 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:01 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) fährt von Warschauer Straße (planmäßig ab 3:26 Uhr) bis Flughafen BER ca. 5 Minuten später.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.



Grund: Instandhaltung/Inspektion

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

Nächte 27./28.01. (Mo/Di)
bis 30./31.01. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter [sbahn.berlin](#) nutzen.

Bitte auch die Bauarbeiten in der Nacht 29./30.01. (Mi/Do) im Bereich Schöneeweide und in der Nacht 30./31.01. (Do/Fr) im Bereich des Grüner Kreuz beachten ( Seite 19 ).

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz – Senefelderplatz

bis 20./21.03. (Do/Fr)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Senefelderplatz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U2 fährt U-Bf Ruhleben <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Pankow

Bitte zwischen S+U-Bf Potsdamer Platz <> S+U-Bf Pankow auch die S2 nutzen.

Grund: Betonsanierung Gleishinterwand

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 2026

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U8

Gesundbrunnen – Paracelsus-Bad

bis 02.02. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
S+U-Bf Gesundbrunnen <> U-Bf Osloer Straße <> U-Bf Paracelsus-Bad

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

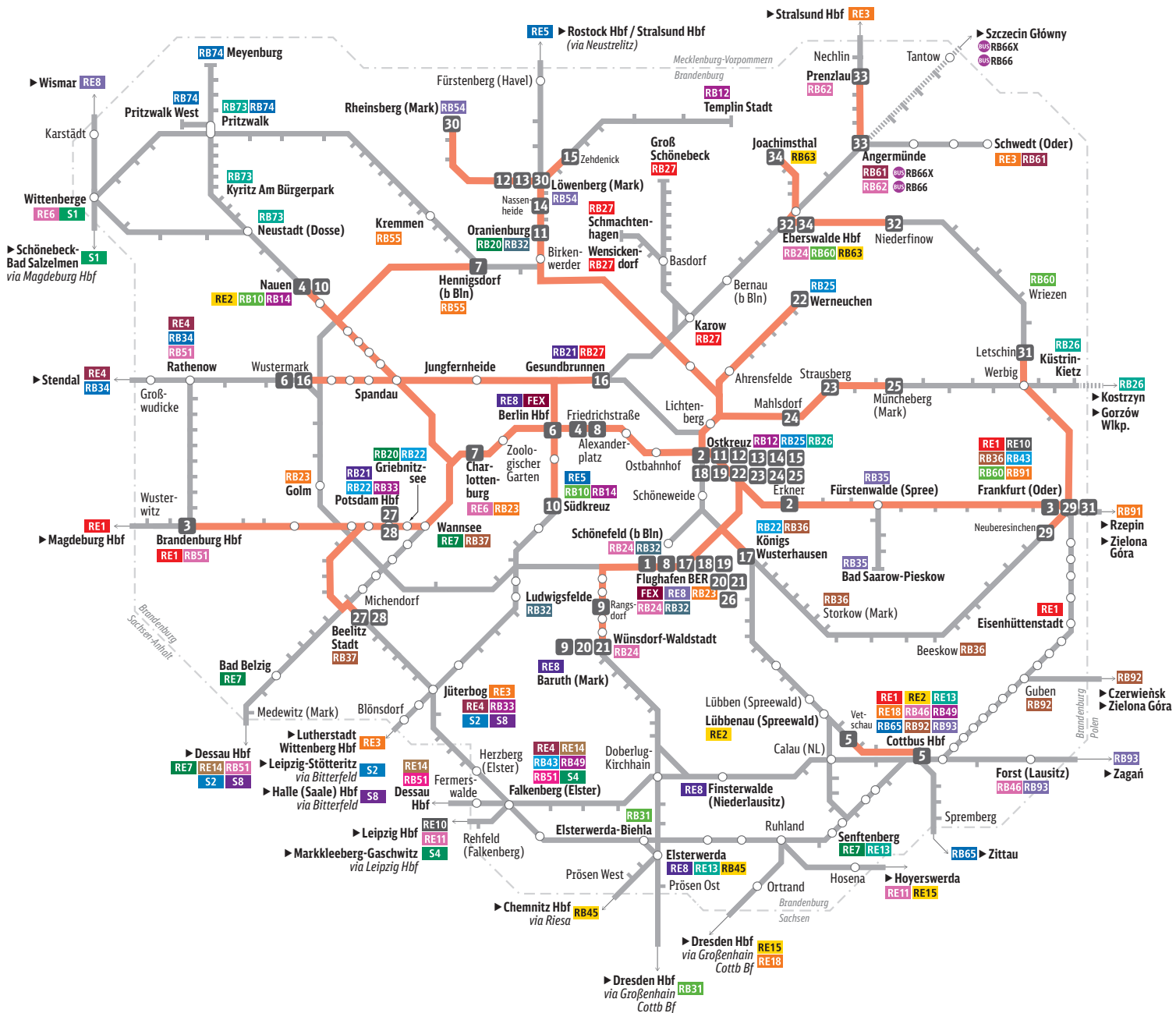
U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Gesundbrunnen und U-Bf Paracelsus-Bad <> S+U-Bf Wittenau

Bitte zwischen S+U-Bf Gesundbrunnen <> S+U-Bf Wittenau auch die S1 sowie zwischen S+U-Bf Gesundbrunnen <> S+U-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik auch die S25 nutzen.

Grund: Weichenerneuerung im U-Bf Osloer Straße

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr


Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 16.01.2025, bis Sonntag, 02.02.2025



- FEX (DB)**
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen BER
28.01. (Di) bis 13.02. (Do) 1
 | Umleitung nächtlicher Züge nach Schönefeld (b Bln) (kein Halt in Flughafen BER)
- RE1 (ODEG)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Noch bis 27.01. (Mo) 2
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- 17.01. (Fr) bis 20.01. (Mo) 3**
 | Ausfälle zwischen Brandenburg Hbf und Potsdam Hbf in wechselnden Abschnitten
 | Ersatz durch Busse
- RE2 (DB)**
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
01.02. (Sa) bis 07.02. (Fr) 4
 | Ausfall der Züge zw. Berlin-Friedrichstraße und Nauen
 | Ersatz durch alternative Verbindungen (in den Abend- und Nachtstunden Ersatz durch Busse)
- 01.02. (Sa) bis 08.02. (Sa) 5**
 | Ausfall einzelner Züge 8.15 - 16.15 Uhr zw. Vetschau und Cottbus Hbf
 | Ersatz durch Busse


- RE4 (DB)**
Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)
27.01. (Mo) bis 07.02. (Fr) 6
 | Ausfall einzelner Züge in den Abend- und Nachtstunden zw. Wustermark und Berlin Hbf
 | Ersatz durch Busse
- RE6 (DB)**
Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg
01.02. (Sa) bis 07.02. (Fr) 7
 | Ausfall der Züge zw. Hennigsdorf und Berlin-Charlottenburg
 | Ersatz durch Busse Hennigsdorf - Falkensee

RE8 (ODEG)**Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde****Noch bis 27.01. (Mo)**  **8**


- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Flughafen BER
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

01.02. (Sa) bis 02.02. (So) **WE 9**

- ! Ausfall aller Züge zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt

RB10 (DB)**Nauen – Berlin Südkreuz****28.01. (Mi) bis 07.02. (Fr)**  **10**


- ! Ausfall der gesamten Linie
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen (in den Abend- und Nachtstunden Ersatz durch Busse RE2)

RB12 (NEB)**Tempin Stadt – Berlin Ostkreuz****18.01. (Sa) und 19.01. (So)** **WE +**  **11**
jeweils 13:30 – 14:30 Uhr,**18.01. (Sa) ab 22:30 Uhr,****22.01. (Mi) bis 23.01. (Do)**
jeweils über Nacht 20:30 – 5:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

13.01. (Mo) bis 24.01. (Fr)  **12**
jeweils 8 – 10 Uhr

- ! Zugausfall in Richtung Berlin zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

17.01. (Fr) bis 19.01. (So)  + **WE 13**
jeweils 7:30 – 11 Uhr,**25.01. (Sa) ganztägig,****27.01. (Mo) ab 20:30 Uhr**


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

25.01. (Sa) 22 – 23:30 Uhr  **14**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Nassenheide
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

28.01. (Di) ab 20:45 Uhr  **15**


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Zehdenick
- ! Ersatz durch Busse

RB21 (DB)**Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam****28.01. (Di) bis 07.02. (Fr)**  **16**


- ! Ausfall zw. Wustermark und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen****28.01. (Di) bis 12.02. (Mi)**  **17**


- ! Umleitung der nächtlichen Züge nach Schönefeld (b Bln) (kein Halt in Flughafen BER)

RB23 (DB)**Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)****28.01. (Di) bis 07.02. (Fr)**  **18**

- ! Umleitung der Züge nach Schönefeld (b Bln) (kein Halt in Flughafen BER)

07.02. (Fr) bis 13.02. (Do)  **19**

- ! Umleitung der nächtlichen Züge nach Schönefeld (b Bln) (kein Halt in Flughafen BER)

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Schöneeweide (b Bln) und Flughafen BER – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt****28.01. (Di) bis 13.02. (Do)**  **20**

- ! Umleitung einzelner Züge nach Schönefeld (b Bln) (kein Halt in Flughafen BER)

01.02. (Sa) bis 02.02. (So) **WE 21**


- ! Ausfall der Züge zw. Flughafen BER und Wünsdorf-Waldstadt/Rangsdorf
- ! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****Noch bis 17.01. (Fr)**  **22**
jeweils über Nacht 20:30 – 6 Uhr,**22.01. (Mi) bis 23.01. (Do)**
jeweils über Nacht 20:30 – 6 Uhr,**29.01. (Mi) bis 30.01. (Do)**
jeweils über Nacht 20:30 – 6 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz mit Bus und S-Bahn

RB26 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wilkp.****22.01. (Mi) ab 21 Uhr**  **23**


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

29.01. (Mi) ab 21 Uhr  **24**


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz durch S-Bahn

30.01. (Do) bis 6:15 Uhr  **25**


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Müncheberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB32 (DB)**Oranienburg – Berlin Ostkreuz – Schöneeweide (b Bln) und Flughafen BER – Ludwigfelde****28.01. (Di) bis 13.02. (Do)**  **26**


- ! Umleitung einzelner Züge nach Schönefeld (b Bln) (kein Halt in Flughafen BER)

RB33 (ODEG)**Potsdam – Jüterbog****14.01. (Di) bis 15.01. (Mi)**  **27**
ca. 21 – 5 Uhr

- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Stadt
- ! Ersatz durch Busse

23.01. (Do) bis 24.01. (Fr)  **28**
ca. 21 – 5 Uhr


- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Stadt

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****27.01. (Mo) bis 28.01. (Di)**  **29**
über Nacht 21 – 5 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neubesinchen
- ! Ersatz durch Stadtverkehr

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****17.01. (Fr) ab 19:30 Uhr**  **30**

- ! Zugausfall zwischen Löwenberg und Rheinsberg
- ! Ersatz durch Busse und RE5

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****Noch bis 28.02. (Fr)**  **31**
jeweils ganztägig



- ! Zugausfall zwischen Letschin und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

30.01. (Do) ab 20:30 Uhr  **32**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)**Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)****19.01. (So) bis 10 Uhr** **WE 33**

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- ! Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)**Joachimsthal – Eberswalde****Noch bis 31.01. (Fr)**  +  **34**
jeweils über Nacht ab 22 Uhr,**14.01. (Di) bis 16.01. (Do)**
jeweils über Nacht 21 – 6 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse

**Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.**

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: Bernd Herzog-Schlagk / FUSS e. V.

99 Abgefahren und losgewandert

Auf diese einfache Formel lässt sich ein Projekt des Vereins FUSS Fachverband Fußverkehr Deutschland sowie zahlreicher Kooperationspartner, wie DB Regio, bringen, das vorbildlich den Brandenburgischen Regionalverkehr und die Wanderlust verbindet. Anfang Januar wurde deshalb das Projekt „abgefahren.losgewandert.“ im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ zum „Ausgewählten Ort“ gekürt.

50 „Wander-Bahnhöfe“

In Brandenburg ist das etwa 1.300 Kilometer lange Hauptwanderwegenetz über 50 sogenannte „Wander-Bahnhöfe“ erreichbar. Konkret bedeutet dies, wer in Brandenburg wandern möchte, braucht nicht das Auto zu nutzen. Denn das Netz der „Wander-Bahnhöfe“ ermöglicht es, direkt vom Bahnsteig aus Spaziergänge, Tages- oder gar Mehrtageswanderungen zu unternehmen. [...] **66** → abgefahren-losgewandert.de

Dieser Artikel erschien vor 15 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 14. Januar 2010.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 30. Januar 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof¹

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau¹

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten¹, Gesundbrunnen¹

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten in allen Berliner Reisezentren

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene -1
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ im DB Reisezentrum